



**SCHLITTENHUNDESSPORTCLUB  
THÜRINGEN E.V.  
- PRESSESTELLE -**

ANKE SCHILLER-MÖNCH  
AM KLASBERG 13  
99428 WEIMAR

TEL.: 0176-10228173  
E-MAIL: ANKE@SSCT.DE

## **PRESSEMITTEILUNG**

Weimar, den 06.02.2017

### ***Mitgliederzuwachs - Thüringer Starts zu nationalen und internationalen Wettkämpfen und Vorfreude auf ein wunderbares Rennwochenende in Frauenwald***

Dem Schlittenhundesportclub Thüringen e.V. ging es in den letzten Jahren ähnlich wie zahlreichen Vereinen – die Mitgliederzahlen schrumpften.

„Schlittenhundesport braucht Kontinuität. So einen Hund hat man 15,16 Jahre. Diese Konstanz haben viele Lebenswege nicht mehr. Und auch bei uns sind viele Mitglieder altersbedingt ausgeschieden“, weiß Hans-Jürgen Ebert, der Vereinsvorsitzende. Trotz dieses Rückgangs konnten die Thüringer mit Frauenwald und Oberhof zwei attraktive Rennorte erhalten, die für die Musher seit Jahren fest im Rennkalender notiert sind. Zusätzlich riefen sie mit Mühlberg ein neues Wagenrennen ins Leben. Sportlich jedoch dünnte sich die eigene Leistungsspitze aus. Nun verspüren die Thüringer einen Aufwärtstrend. Mit Maria Göhl aus Suhl, Sahrah Schneider (Zella Mehlis), Rainer Appel, Sebastian Görlach (Großbreitenbach) mit seinem Bruder Andre Görlach (Gerstungen) und Michael Öser aus Blankenstein gab es in den letzten Monaten so viele neue Mitglieder wie lange nicht mehr. „Das sind alles aktive Sportler, die dafür sorgen, dass in nationalen und internationalen Startlisten wieder öfter der SSCT vertreten ist“, zeigt sich Sportwart Steve Mascher zufrieden. Zu diesen Wettkämpfen waren die Thüringer in den vergangenen Wochen tatsächlich zahlreich erfolgreich vertreten:

**Laura Stichling** aus Tröchtelborn reiste mit ihren beiden Hunden Polo und Flash nach Übersee ins kanadische Halliburton zur WM der IFSS. In den verschiedensten Wettkämpfen schlug sie sich super. Im Skijöring mit einem Hund (1 Hund mit Ski) belegte sie Rang 10, mit beiden Hunden in Skijöring 2 sogar Rang 6. In der Kombination (7 km mit Pulka; 7 km Skijöring) wurde sie Siebente. Kanada war für die junge Frau eine Erfahrung: „Das war

schon toll. Die Hunde waren auch super. Den achtstündigen Flug haben sie sehr gut weggesteckt“, zieht sie ein positives Resümee.

Auf der langen Strecke erfolgreich waren **Michael Öser** und **Stefan Wagner** (Gerstungen) zur Trans Thüringia. Dank der guten Schneesituation bekamen die Hunde der beiden Thüringer Langdistanz-Musher ordentlich Kilometer unter die Pfoten – und das erfolgreich: Michael Öser gewann die 7-Hunde-Klasse, Stefan Wagner holte Bronze in der 12 Hunde-Klasse.

Zur Sprint-EM der WSA (World Sleddog Association = Dachverband der reinrassigen Schlittenhunde) nach Inzell reiste **Hans-Jürgen Ebert**. Er wurde 14. in der mit 30 Startern am meisten frequentierten Kategorie, der 2-Hunde-Klasse. Jetzt freut er sich auf Frauenwald – „sein“ Rennen. Der Vereinsvorsitzende ist Rennleiter des bekanntesten Thüringer Schlittenhunderennens. Regelmäßig treffen sich um die 100 Starter am Rennsteig zu dieser attraktiven Veranstaltung, die durch anspruchsvolle, abwechslungsreiche Strecken und ganz viel Drumherum besticht. Das beginnt schon traditionell am Freitagabend mit der Frauenwalder Suppennacht und findet seine Fortsetzung mit der Party für Jedermann mit Liveband am Samstagabend, zu der alle eingeladen sind – nicht nur die Teilnehmer. Frauenwald hat also für jeden was zu bieten – nicht zuletzt mit spannenden Wettkämpfen im Thüringer Winterwunderland. Genau das jedenfalls prognostiziert der Wetterbericht: „Es ist Sonne vorhergesagt. Die Temperaturen gehen unter null Grad. Die Strecken sind top, fest und eben. Das wird das schnellste Sprintrennen der Saison“, freut sich der Rennleiter auf spannende Wettkämpfe. Und das Starterfeld ist hochkarätig: Nahezu alle Europameister und zahlreiche Platzierte werden in Frauenwald erwartet.

Erleben können die Zuschauer die Wettkämpfe Samstag (11.02.) und Sonntag (12.02.) jeweils ab 10:00 Uhr. Eintritt an den Renntagen beträgt 6,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Schlittenhunde zu sehen gibt es schon ab Mittwoch. Dann reisen die ersten Gespanne an, die von der EM in Inzell direkt nach Frauenwald kommen.

Mehr Infos unter: [www.ssct.de](http://www.ssct.de)

Anke Schiller-Mönch  
Pressestelle SSCT e.V.